



## Stellenausschreibung

**Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.**

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 7 „Zentrale Analytik, Stoffbewertung“ im Referat 74 „Organische Analytik“ ab 01.09.2018 folgende Stelle befristet bis 30.06.2020 zu besetzen:

### **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter**

### **Verantwortliche(r) für die Durchführung des Projekts „POP-Koordinierungsstelle Umwelt“**

In dem vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz beauftragten FuE-Projekt soll ein bayerisches Umsetzungskonzept zur Stockholm-Konvention erarbeitet werden. Weiterhin sollen bereits bestehende Kontakte mit China auf dem Gebiet persistenter organischer Schadstoffe ausgebaut und die Zusammenarbeit intensiviert werden.

#### **Ihre Aufgaben**

- Recherche, Fragebögen und Interviews zur Bestandsaufnahme der Aktivitäten zu POP im Bereich Umwelt bei den Behörden in Bayern
- Identifikation von Schnittstellen innerhalb Bayerns und zum Bund sowie zukünftiger Handlungsfelder
- Zusammenfassung der Ergebnisse in Berichten und einer Broschüre mit Vorschlägen zur besseren Vernetzung und Zusammenarbeit der Behörden
- internationale Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit China zu POP, insbes. zu HBCD und dessen Alternativen, mit Schwerpunkt auf Ebene der Provinz Shandong
- Organisation von zwei Expertenworkshops in China und Bayern mit einem externen Partner
- praktische Mitwirkung bei der Umweltanalytik ausgewählter POP mit GC-MS/MS im Rahmen aktueller LfU-Projekte und Messprogramme

#### **Unsere Anforderungen an Sie**

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom Univ. oder Master) der Fachrichtung Chemie oder vergleichbarer Studienabschluss
- mehrjährige Berufserfahrung oder Promotion auf einem Gebiet mit direktem Bezug zu persistenten organischen Schadstoffen (z.B. Analytik, Abfallbehandlung/Recycling, Umwelttechnik)
- sehr gute Fähigkeit zur Kommunikation, Kooperation und Koordination mit verschiedensten Akteuren im In- und Ausland

- sehr gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Kenntnisse zum Aufbau und zur Funktion der Umweltverwaltung in Bayern und Deutschland sind von Vorteil
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LfU/beim Freistaat Bayern erfüllen.

### Wir bieten

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Arbeiten in einem interdisziplinären Umfeld
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

### Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Körner, Tel. 0821 9071-5287, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Ziegler, Tel. 0821 9071-5224.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

**der Kennziffer A/74/9**

**bis spätestens 23.07.2018 (Datum des Eingangsstempels)**

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an [bewerbungen-a@lfu.bayern.de](mailto:bewerbungen-a@lfu.bayern.de). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 3 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

**Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.**

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>